

Elite Schweizer Meisterschaften 2023

Mutschellen / AG

Für die meisten BVN-Spielerinnen und -Spieler war bereits die Teilnahme am Hauptturnier in Mutschellen ein schöner Erfolg. Ausser unseren Sparringspielern Christian Kirchmayr und Cedric Nyffenegger mussten sich nämlich alle durch ein hartes Qualifikationsturnier in Adliswil 2 Wochen zuvor durchkämpfen. Dies gelang den folgenden Spielerinnen: **Anja Strausak** im Einzel und Doppel, **Nora Lang** im Einzel und Doppel, **Virginia Schwitter** im Doppel und **Nishka Sharma** im Einzel. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!!! Nishka (14 jährig) war die jüngste Spielerin des ganzen Finalturniers. Die vier Damen holten wertvolle Erfahrungen, die man nur machen kann wenn man wirklich auf dem Feld steht. Um so mehr, da die drei Einzelspielerinnen alle gegen die nachfolgende CH-Meisterin und Vizemeisterin spielen konnten. Den BVN-Spielerinnen wurde ab und zu die «Meisterin» gezeigt, aber sie hielten phasenweise sehr gut mit.

Christian Kirchmayr und **Cedric Nyffenegger**, die als Nummer 8 im Doppel gerade noch direkt ins Hauptturnier rutschten, spielten ein tolles Turnier. Das Ziel einer Medaille wurde souverän und ohne Satzverlust erreicht. Dann kam ein hochintensiver und spannender Halbfinal, den sie gegen die späteren Schweizer Meister Schaller/Zbinden mit 19:21 im Entscheidungssatz verloren. In den Einzeln machte sich bei beiden das Zurückfahren auf 2 Trainings pro Woche (Eintritt ins Berufsleben und Prüfungen) bemerkbar. Trotzdem spielte sich Cedric ohne Probleme ins ¼ Finale, wo er dem späteren Vizemeister und Titelverteidiger Nicolas A. Müller einen Satz abnahm. Auch Christian kam ohne Probleme ins ¼ Final, wo er einem früheren BVN-Urgestein (Joel König) unterlag.

Bilanz des BVN:

In den 1/8 Finals spielten aus dem BVN:

Nora Lang Einzel und Doppel
Virginia Schwitter Doppel
Nishka Sharma Einzel
Anja Strausak Doppel

In den ¼ Finals spielten aus dem BVN:

Anja Strausak Einzel
Christian Kirchmayr Einzel
Cedric Nyffenegger Einzel

BVN-Medaillen:

Bronzemedaille im Herrendoppel für Christian Kirchmayr und Cedric Nyffenegger